

Spielen nur Jungs Ballerspiele? Und sind Mädchen aktiver in sozialen Netzwerken, weil sie ja sowieso viel kommunikativer sind? Braucht es eigentlich ein Überraschungsei für Mädchen und „die drei!!!“ als weibliches Pendant zu den „drei??“? Muss man immer nur starker Kerl oder süße Prinzessin sein oder gibt es auch noch andere Alternativen? Zu den Grundwerten unserer Gesellschaft gehört die Gleichstellung der Geschlechter. Medien, die unsere Lebenswelt heute prägen, spiegeln diesen Wert jedoch oft nicht wider. Sie erzeugen Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit und formulieren Werturteile - Medien sind Schauplatz für die Verhaltensregeln der Geschlechter. Die **Fortbildung** stellt Rollenstereotype in verschiedenen Medien vor, benennt mögliche Folgen für Kinder und Jugendliche und zeigt mediale Gegenbeispiele auf. **Methoden** zum gendersensitiven Umgang mit Kindern und Jugendlichen werden gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Im zweiten Teil werden Methoden vorgestellt, mit denen pädagogische Fachkräfte mit Kindern und Jugendlichen zum Thema ins Gespräch kommen und sensibilisieren können.

Referent: Jörg Kratzsch, Jugendmedienschutzreferent, fjp>media e.V., Projekt Jugendschutz der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz, Themenschwerpunkt Jugendmedienschutz

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

- Datum:** Montag, 18. November 2019
10.00-16.00 Uhr
- Ort:** JFZ Mitte Stendal
Altes Dorf 22, 39576 Stendal
- TN-Beitrag:** 25,00 €
Bitte am Tag der Fortbildung vor Ort bezahlen.

Verbindliche Anmeldung bis 11.11.2019

Tel. : 0391/ 6310556

online:

Weitere Informationen unter:

www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de



Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.

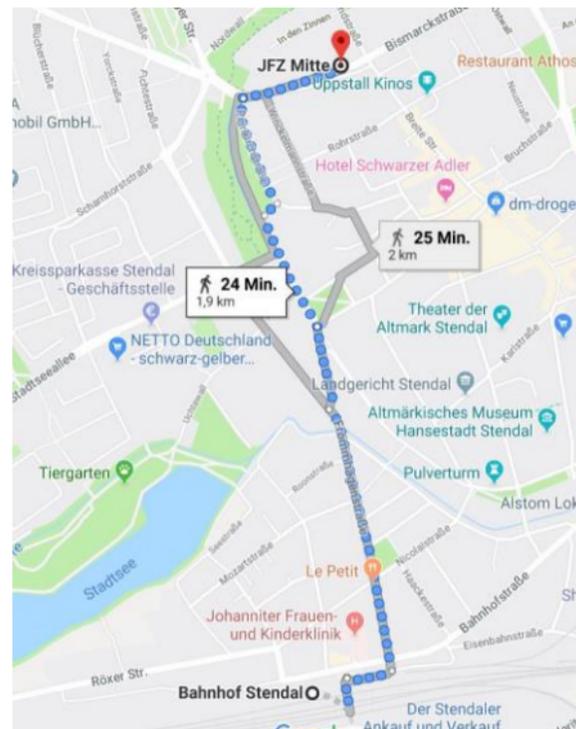
Wir verstehen uns, im Sinne des §9 (3) des SGB VIII (KJHG), als fachpolitische Servicestelle für Genderkompetenz, Mädchen*arbeit und Jungen*arbeit sowie Geschlechtervielfalt in Sachsen-Anhalt. Unser Wirken dient der Vernetzung und Etablierung geschlechtergerechter Ansätze in der Kinder- und Jugendhilfe und in weiteren Bereichen, die die Lebenslagen von Kindern sowie Jugendlichen aller Geschlechtsidentitäten tangieren.

Ziel unserer Arbeit ist die Herstellung der realen Chancengleichheit in allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe und die Förderung von Geschlechtergerechtigkeit in der sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Land Sachsen-Anhalt unter Beachtung der Vielfältigkeit der Lebenslagen. Schwerpunkt ist die Verankerung geschlechtergerechter Ansätze in der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Etablierung und Qualifizierung mädchen*- und jungen*spezifischer Angebote in unserem Bundesland.

www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de
www.vielfalt-erfahrenswert.de
<https://www.facebook.com/kgkjh.lsa/>

Das *KgKJH Sachsen-Anhalt e.V.* wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt.

Fußweg vom Bahnhof



Quelle: Google Maps

Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. in Kooperation mit fjp>media e.V./Servicestelle Kinder- und Jugendschutz

„Rollenbilder in den Medien“

Einladung zur regionalen Fortbildung in Stendal

für sozialpädagogische Fachkräfte der Jugendarbeit und des Jugendschutzes, Schulsozialarbeiter*innen, pädagogische Fachkräfte (Erzieher*innen, etc.), Studierende und Interessierte